

Salus Baldrian-Tropfen

Tropfen

freiverkäufliches Arzneimittel

- Bei Unruhezuständen und nervös bedingten Einschlafstörungen

Artikel	Menge	Grundpreis	Preis (UVP)
Baldrian-Tropfen	1 Pck à 50 ml	189,80 € /	119,49 €

Art. Nr.: 01001514 | PZN: 00249892

Anwendungen, Dosierung, Verzehrempfehlung

Hinweise zur Einnahme / Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Salus Baldrian-Tropfen nicht anders verordnet hat.

Bitte halten Sie sich an die Dosierungsanleitung, da Salus Baldrian-Tropfen sonst nicht richtig wirken können!

Dosierung:

Zur Beruhigung 2- bis 3-mal täglich $\frac{1}{2}$ Teelöffel voll (ca. 1,5 ml) und bei Schlafstörungen eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen 1 Teelöffel voll (ca. 3 ml) Salus Baldrian-Tropfen, verdünnt mit etwas Wasser, einnehmen.

Bei nicht ausreichender Wirksamkeit bei Schlafstörungen kann zusätzlich 1 Teelöffel voll vor dem Abendessen eingenommen werden.

Art der Anwendung:

Zum Einnehmen.

Dauer der Anwendung:

Bei Fragen zur Klärung der Dauer der Anwendung fragen Sie bitte den Arzt oder Apotheker. Beachten Sie hierzu bitte auch die Angaben unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“.

Zusammensetzung lt. Packungsangabe

Zusammensetzung und Inhalt der Packung

100 ml Flüssigkeit enthalten als Wirkstoff:

100 ml Tinktur aus Baldrianwurzel (1:5)

Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V)

Sonstige Bestandteile:

Keine.

Aufbewahrungshinweise und Haltbarkeit:

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel (Umkarton) und dem Behältnis (Etikett) angegebenen Verfallsdatum (Datum nach „verwendbar bis:“) nicht mehr verwenden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Dicht verschlossen und vor Licht geschützt aufbewahren.

Nicht über 25 °C lagern.

PFLICHTANGABEN

Salus Baldrian-Tropfen

Wirkstoff: Tinktur aus Baldrianwurzel.

Anwendungsgebiete: Unruhezustände, nervös bedingte Einschlafstörungen.

Enthält 66 Vol.-% Alkohol, bitte Packungsbeilage beachten.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.